Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2004-2005)

Heft: 88

Rubrik: Altersmythos CXCVII : je älter, geistig abgebauter und depressiver Betagte werden, desto häufiger brauchen sie Hilfen im Alltag

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ALTERSMYTHOS CXCVII

Je älter, geistig abgebauter und depressiver Betagte werden, desto häufiger brauchen sie Hilfen im Alltag.

Wirklichkeit
Der Hilfsbedarf nimmt kontinuierlich zu bei steigendem Alter und Depressivität aber bei abnehmender Hirnleistung (global und frontal) erst ab gewissen Schwellenwerten (nicht linearer Zusammenhang).

Begründung
Die zufällige Auswahl von 547 selbstständigen Pensionären von Air Force Siedlungen (Durchschnittsalter 78±5 Jahre), 58% Frauen, durchschnittlich 15±2 Jahre Schulbildung, 28% allein lebend, wurden während 3 Jahren jährlich untersucht auf ihre Hirnleistung gemessen mit dem MMS, ihre frontalen, exekutiven Hirnleistungen gemessen mit einer Skala (Exit) von 0-50 Behinderungspunkten (>15 = frontal gestört) und der geriatrischen Depressionsskala (GDS) 0-15 (>6 = depressiv) und ihren Hilfsbedarf. In der schrittweisen Regressionsanalyse wurden MMS, Depression, Alter und Exekutiv-Funktion sowohl einfach als auch quadratisch eingesetzt, um sowohl lineare als nicht lineare Zusammenhänge (exponentiell mit Schwellenwert) zu erfassen.

Der Hilfsbedarf für instrumentelle Aktivitäten im Alltag war zu 23.4% erklärt durch die 5 Variablen

	Erklärte Varianz	P-Wert
Depressionsskala linear	12.5%	< 0.001
Alter im Quadrat	5.5%	< 0.001
Exit im Quadrat	2%	< 0.001
Alter linear	1.2%	0.002
MMS im Quadrat	1%	0.02

D.R. Royall: The „Subsyndromal" Syndroms of Aging. JAGS 52: 463-465 and 346-352, 2004